

Menschen

WELTRUF
Dietmar Feichtinger ist *der* Brückenbauer, jetzt plant er einen Zugang zum Eiffelturm

OFFEN GESAGT
Gerhard Haderer: „Der internationale „Geist von Graz ist noch nicht abgebrannt“

Regionen

CHEFSACHE
Wie Feldbachs Bürgermeister Josef Ober die Stadt neu positioniert

LOKALHELDEN
Welche Menschen der Region Feldbach mit guten Ideen frische Impulse geben

Märkte

FARBENRAUSCH
Wie bei Brevillier-Urban in Graz die berühmten Jolly-Stifte produziert werden

EDLES BLECH
Richard Kaan bringt Oldtimer für Kunden auf der ganzen Welt auf Hochglanz

Leidenschaft

GENIAL
Magdalena Fürntratt spricht fünf Sprachen und verzaubert mit ihrer Harfe

VIEL GESCHMACK
Spitzenkoch Peter Troißinger erfand die steirische Sojasauce und designt Geschirr

DAS MAGAZIN AUS UNSEREM BUNDESLAND

Steiermark

MAGAZIN

Schwerpunkt
Feldbach



VULCANO
Die Töchter der Schinken-Dynastie sorgen für köstliche Konkurrenz im eigenen Haus.
GIRLS

FOTO: WOLFGANG WOLAK

ERSCHEINT IN:

DURCHBLICK MIT NEUER TECHNIK

KATZBECK ist in Österreich einer der führenden Fenster- und Türenspezialisten. Die neueste Entwicklung des innovativen Unternehmens: „Window Air“, ein Fenster das auch als Belüftung funktioniert.



Was vor 68 Jahren mit einer Tischlerei in Rudersdorf begann, ist heute einer der führenden Betriebe im Fenster- und Türenbereich – und die Innovationen werden auf diesem Gebiet laufend vorangetrieben. Aktuell sind rund 220 hochqualifizierte Mitarbeiter an neun Standorten in ganz Österreich tätig. In der Chefetage ist bereits die dritte Generation aktiv: Nina, Daniela und Kristina Katzbeck setzen das Lebenswerk ihres Vaters und Großvaters fort und führen den erfolgreichen Leitbetrieb gemeinsam mit langjährigen Mitarbeitern in der Geschäftsführung mit Know-how und Herzblut in die Zukunft.

Die Atmosphäre von Gebäuden hat großen Einfluss auf das Wohlbefinden. Bei Neubauten, Sanierungen sowie Aus- und Umbauten von Gebäuden achtet man daher verstärkt auf das Raumklima und setzt immer häufiger auf Holz als Material.

Pluspunkt von Holz ist das gesunde Wohngefühl. Leben in und mit Holz reduziert die Herzaktivität um bis zu

8.600 Schläge pro Tag und sorgt für mehr Entspannung. Außerdem ist die Luftqualität in Räumen mit Holz nachweisbar gesünder, da Holz die Schadstoffe in der Luft verdünnt und die Luftfeuchtigkeit reguliert.

Gleichzeitig lotet die moderne Architektur mit dem Werkstoff Holz ästhetische wie bauphysikalische Gren-

zen neu aus. „Mit Holz zu neuen Höhen“ ist zum Beispiel in der Wiener Seestadt Aspern das Motto. Dort wächst gerade das HoHo Wien in den Himmel, mit 24 Etagen und einer Höhe von 84 Metern das derzeit höchste Holzhochhaus der Welt. Ein Holzbau dieser Dimension stellte die Architekten vor ganz neue technische





FÜR DAS HOHO
in Wien, das größte Holzhaus der Welt, wurden eigene Fenster entwickelt. Auch für das Viva Mayr in Altaussee und die Viktor-Kaplan-Schule in Graz-Andritz wurden KATZBECK-Produkte geliefert.



Herausforderungen. Deshalb vertrauten die Bauherren bereits in der rund zweijährigen Projektentwicklungsphase auf KATZBECK-Know-how.

Mit Erfolg: In zahlreichen Vorprüfungen gelang es, die hohen Anforderungen abzuklären und die notwendigen Vorkehrungen zu treffen. KATZBECK entwickelte dafür in Zusammenarbeit mit der Holzforschung Austria und der TU Graz neue Fensterelemente mit speziellen Rahmenbreiten, fixen Unterlichtern und integrierter Absturzicherung.

Parallel zur Weiterentwicklung der Holzarchitektur wächst die Nachfrage nach Fensterlösungen, die den neuen Ansprüchen gerecht werden – auch in Hinblick auf Einbruchssicherheit. Dank langjähriger Erfahrung und einer haus-eigenen Forschungs- und Entwick-

lungsabteilung kann KATZBECK mit innovativen Produkten einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Die Innovationskraft des Unternehmens spiegelt sich u.a. auch in Preisen und Auszeichnungen wider. Bei mehreren Projekten, die mit dem Holzbaupreis ausgezeichnet wurden, stammen die Fenster und Türen von KATZBECK.

Revolutionäre Entwicklung

Die jüngste Neuentwicklung ist Window Air. Dabei handelt es sich um ein Verbundfenster, welches in geschlossenem Zustand ohne Elektronik, komplizierte Steuerung und Stromverbrauch für einen kontinuierlichen und energieeffizienten Luftwechsel sorgt. Das Produkt eignet sich nicht nur für Neubauten, sondern auch für Sanierungen.

2017 wurde die revolutionäre Entwicklung mit dem ACR-Kooperationspreis ausgezeichnet. Im Zuge des Innovationspreises Burgenland erhielt man ebenfalls eine Auszeichnung. Grundlage war eine Studie, die KATZBECK in enger Zusammenarbeit mit der Holz-

forschung Austria erstellte. Window Air wird aber nicht die letzte Innovation sein, denn schon jetzt arbeiten beide an einem Nachfolgeprojekt. Wieder geht es um ein Fenster.

Als Familienunternehmen denkt man bei KATZBECK in Generationen. Deshalb fertigt das Unternehmen ausschließlich in Österreich, verwendet vorzugsweise heimisches Holz, hält die Transportwege kurz, setzt auf umweltschonende Produktionsmethoden und kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung von Altfenstern. Nachhaltiges Denken zeigt sich auch bei der Inbetriebnahme einer E-Tankstelle, für die Mitarbeiter wurden E-Cars und E-Bikes angekauft und Strom wird mittels einer 2000 m² großen Photovoltaikanlage am Unternehmenssitz in Rudersdorf gewonnen. Bezeichnend für den Green Spirit des Unternehmens. ●

Katzbeck Fenster GmbH Austria

Zentrale: A-7571 Rudersdorf, Teichweg 6
T: +43 (0) 3382/735-0
E: info@katzbeck.at, W: www.katzbeck.at



Modulares Stadtmöbel von Hohensinn Architektur & Miniform, realisiert durch die Fritz Friedrich GmbH.

„Unsere hervorragende stärkefeldübergreifende Zusammenarbeit sorgt für steirische Erfolgsgeschichten mit Signalwirkung! Holz im Fahrzeug, unsere smarten Stadtmöbel aus Holz sowie zahlreiche interdisziplinäre Qualifizierungsmaßnahmen sind Leuchtturmprojekte, die letztlich der gesamten Holzwirtschaft Flügel verleihen.“

Erhard Pretterhofer, GF Holzcluster Steiermark



STEIRISCHES HOLZ AUF ERFOLGSKURS

Unser Wald ist größter steirischer Arbeitgeber und Stoff für geniale Innovationen.

Gemeinsam mit 154 Unternehmen und Forschungseinrichtungen arbeitet der heimische Holzcluster daran, den Vorsprung der Steiermark als Holz-Hightech-Land weiter auszubauen. Die Steiermark ist bereits jetzt auf einem guten Weg: Ein Sechstel der gesamten Wirtschaftsleistung stammt aus der Forst- und Holzwirtschaft. In 5300 Unternehmen finden 55.000 Menschen Beschäftigung. Neben der Sicherung der Arbeitsplätze steht vor allem die regionale Wertschöpfung im Fokus: Über 90 Prozent des heimischen Holzeinschlages werden innerhalb des Landes ver-

arbeitet. Mit einer durchschnittlichen Exportquote von 70 Prozent ist die steirische Holzindustrie außerdem Spitzenreiter im Außenhandel.

Durch die Entwicklung zukunftsweisender Technologien konnte sich die Steiermark im Zuge der vergangenen Jahre als hervorragender Innovationsstandort etablieren. Mehr als 75 Prozent des Wirtschaftswachstums werden aus Innovationen generiert – in diese Kerbe schlägt auch der steirische Holzcluster, der den Unternehmen im Entwicklungsprozess zur Seite steht und kreative Köpfe mit Kooperationspartnern vernetzt. So läuteten beispielsweise innovative steiri-

Herzstücke die verbinden.

Vom Design, über die Auswahl des Materials und die Integration in die Einrichtung Ihrer Räume sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Finden Sie Ihre LIEB-Traumstiege.

www.liebstiege.at



LIEBSTIEGE

STIEGENBAU AUF HÖCHSTER STUFE

Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG
Geschäftsbereich Holz Bau Weiz
Arndorf 37, 8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon: 03178/5105-0
E-Mail: liebstiege@lieb.at

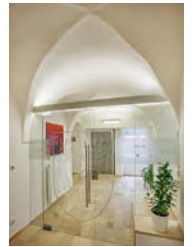
**LIEB
BAU
WEIZ**

EIN QUALITÄTSPRODUKT VON
LIEB BAU WEIZ

„Holz ist der größte Arbeitgeber der Steiermark – und das nachhaltig. Jeder Holzbau und jedes Möbelstück aus Holz speichern CO₂ und sind somit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Das Gebot der Stunde muss sein, die Holzverwendung zu steigern und neue Produkte und Einsatzbereiche wie Autobauteile oder Computergehäuse aus unserem heimischen Rohstoff zu entwickeln. Das gelingt nur, wenn dieses Ziel branchenübergreifend mit Nachdruck verfolgt wird. Nur auf diesem Weg können gemeinsam Arbeitsplätze geschaffen werden sowie Klima und Umwelt geschützt werden. Das sind wir auch den nachfolgenden Generationen schuldig.“ *Doris Stiksl, GF proHolz Steiermark*

sche Unternehmen eine Trendwende ein und erreichten damit den weltweiten Erfolgskurs des geschichtsträchtigen Baustoffs Holz. Gemeinsames Weiterdenken sorgt dafür, dass mentale und geografische Grenzen überwunden werden konnten. Steirisches Know-how steckt heute in impulsgebenden Bauprojekten, die mit Brettsperholz rund um den Globus errichtet werden.

Das Team des Holzclusters forciert darüber hinaus die stärkefeldübergreifende Zusammenarbeit mit den übrigen steirischen Clustern und Netzwerken. Gemeinsam mit der Creative Industries Styria findet heuer bereits der zweite Wettbewerb statt, bei dem fünf steirische Designer gemeinsam mit heimischen Tischlereibetrieben Prototypen für ein smartes Stadtmöbel aus Holz bauen. Rasant entwickelt sich auch die Zusammenarbeit zwischen Holz- und Automobilbranche. Holzwerkstoffe, richtig eingesetzt, sind leichte Hochleistungsmaterialien, die einen wertvollen Beitrag für den Mobilitätssektor der Zukunft leisten. WoodC.A.R. sei Dank sollen abseits von Zier- und Verkleidungselementen demnächst strukturelle Fahrzeugteile aus Holz gefertigt werden. ●



VIelfältig. Alles ist möglich: ob Neubau eines Einfamilienwohnhauses, eines Gewerbebaus oder Stalls, ob Umbau oder Zubau.

NACHHALTIG BAUEN, GESUND WOHNEN

Bauen im Einklang mit der Natur: Das garantiert Ing. Gerhard Feldgrill GesmbH & Co KG Baumeister und Zimmerei aus Passail seit 1946. Ein Partner für Um- und Neubauten und gesunden Holz- und Massivbau.

Seit 72 Jahren ist das Unternehmen von BM Feldgrill verlässlicher Partner: von der Planung bis zum schlüsselfertigen Bau, ob Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Gewerbebau oder Stall, ob Umbau, Zubau oder Renovierung.

Baumeister Feldgrill bietet ein Gesamtpaket als Baumeister und Zimmerer. Weil Baumeister Gerhard Feldgrill Formschönheit und Gesundheit am Herzen liegen, ging er eine Partnerschaft mit „Thoma Holz 100-Häu-

sern“ ein, die zu 100 Prozent aus winter- und mondphasengeschlägertem Holz bestehen. „Die gesündeste Bauweise, die ich kenne.“

Die Häuser bestechen durch ihre inneren Werte. Keine Chemie, keine Verleimungen. So entsteht ein Zuhause, das Energie, Gesundheit und Wohlbefinden für Jahrzehnte spendet. Beste Wärmedämmung und Energieeinsparung sind garantiert. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass die Herzfrequenz in einem Thoma-Haus sinkt, ge-

sunder Schlaf und Entspannung gefördert werden. Ein weiterer Vorteil: Das Thoma-Haus steht in ein paar Tagen.

Langfristig angelegt sind die Beziehungen zu den Kunden, den Partnerfirmen und den Menschen in der eigenen Firma. „Ziel ist es, dass unsere Mitarbeiter die Lehre in unserer Firma beginnen und bei uns in Pension gehen. Wir sind eine große Familie.“ Wichtig ist BM Ing. Gerhard Feldgrill eine fundierte Ausbildung. Seine Zimmerer und Maurer lernen deshalb noch alte Handwerkskunst.

Die Bandbreite der Aufträge ist groß: vom privaten Thoma Holz100-Haus bis zum renovierten Rathaus in Passail. Herausragend ist die Umgestaltung des Grubenhauses von Almenland Stollenkäse mit stilvoller, überdachter Terrasse und Stiegenhaus mit Glasfassade. Spannend auch die Sanierung der Sennerei Leitner, das Bauernhaus wurde zu einer modernen Molkerei umgebaut. Die Reitplatzüberdachung der Reithalle Windisch in Passail wurde sogar mit der Geramb Rose ausgezeichnet. Weitere Preise sind der Steirische Holzbaupreis und der Holzcluster-Preis. ●

Werner Ringhofer



BM ING. GERHARD FELDGRILL: Langfristige Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern.

Ing. Gerhard Feldgrill GesmbH & Co KG Baumeister und Zimmerei
Untergasse 15, 8162 Passail
T. 03179/23227, www.feldgrill-bau.at

NATÜRLICH SCHÖN

Mit Möbeln aus Holz kommt die Natur ins Haus – und passt zu jedem Wohnstil. Mit der Massivholz-Kollektion Terra kombiniert ADA behagliche Naturmaterialien mit modernem Design zu natürlichen Ruheinseln.

Ankommen, entspannen, wohlfühlen – Menschen suchen den ruhigen Gegenpol zur Hektik einer schnelllebigen Welt vor allem in der eigenen Wohnung. Mit der aktuellen Massivholz-Kollektion Terra kombiniert Polstermöbelhersteller ADA daher Naturmaterialien mit modernem Design und höchstem Komfort zu Liebhaberstücken.

Zeitlos schöne Designgarnituren mit massiven Sichtholzelementen strahlen eine natürliche Wärme aus und vermitteln sofort eine hohe Wertigkeit. Dabei ist jedes Stück mit seiner individuellen Maserung ein Unikat. Es erzählt seine eigene Geschichte und beeindruckt mit seinem frischen, lebendigen Charakter. „Holz ist ein Klassiker der Raumgestaltung. In puncto Design fügt sich das Multitalent in jeden Wohnstil harmonisch ein“, erklärt Gerhard Vorraber, Vorstand von ADA.

Mit Massivholz zelebriert man die eigene natürliche Wohnkultur. Heute legen Menschen großen Wert auf



SITZGRUPPE HELSINKI vereint edles Massivholz mit einer weichen Polsterung.

gesundes Wohnen. Das beinhaltet, auf die Herkunft und die ökologische Unbedenklichkeit der verbauten Materialien zu achten. Deshalb setzt ADA auf edle Hölzer, die ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnen werden. Um den natürlichen Charakter, den Geruch und die samtige Hap-

tik von Holzmöbeln zu erhalten, werden die Oberflächen nur mit Beizen auf Wasserbasis behandelt und mit hochwertigen Ölen versiegelt. Für eine angenehme Kuschatmosphäre sorgen besonders weiche Polsterungen. Erlebene Stoffe und naturbelassene Anilineder umhüllen die perfekt verarbeiteten Polsterungen.

Holz lebt und atmet – deshalb wohnen wir so gerne mit ihm zusammen. Auch im Schlafzimmer spielt das Naturprodukt seine positiven Eigenschaften aus. Holz ist atmungsaktiv, nimmt Wärme und Feuchtigkeit auf und reguliert optimal das Raumklima. So sorgen die Betten der Terra-Kollektion mit ihren massiven Sichtholzelementen für ein besonders angenehmes Schlafklima. ●



MASSIVHOLZBETT Legno Nobile sorgt für ein angenehmes Raumklima.

ADA Möbelfabrik

Baiersdorf-Umgebung 61, 8184 Anger
T. +43 3175/7100-0, www.ada.at

MEHR LEBENSFREIHEIT

Hightech und Natur pur verbinden sich harmonisch bei Gaulhofer-Fenstern. Egal, ob in seiner reinsten Form oder in Kombination mit Aluminium: Edles Holz aus heimischen Wäldern ist immer der Qualitätsgarant.

Sichtbar mehr Lebensraum. Fenster werden bei Gaulhofer als Horizonsverweiterung verstanden und geben die Möglichkeit, den Innenraum nach außen zu öffnen – und das möglichst großzügig. Hebeschiebetüren zum Beispiel schaffen Offenheit zur Außenwelt, sie bieten praktisch schwellenlose Übergänge für mehr Licht, mehr Luft, mehr

Freiheit. Aber auch die großzügigen Glasflächen der VISIONLINE-Fenster holen die Natur herein, die Rahmen verschwinden dabei ganz in Boden, Wand und Decke. Nur zwei Beispiele für zeitlos schöne Fensterlösungen mit modernster Technik.

Seit fast 100 Jahren stellt Gaulhofer Fenster her. Den Start in die industrielle Fensterproduktion machte Gaulho-

fer 1963 mit dem Einstieg in die Herstellung sogenannter Normfenster, in den 70er-Jahren kamen die ersten Naturholzfenster auf den Markt. Mitte der 90er-Jahre brachte Gaulhofer als erster Hersteller Holz-Alu-Fenster für Privatkunden auf den Markt.

Seit 2014/15 präsentiert Gaulhofer mit INLINE ein innen wie außen flächenbündiges Holz-Alu-Designfenster und begeistert Architekten und energiebewusste Bauherren mit klarer Linienführung, lichtoptimierten Ansichten und erstklassigen Dämmeigenschaften. 2017 wurde das INLINE-Fenster mit dem German Design Award ausgezeichnet.

Garant für die Qualität sind gesamt 323 Mitarbeiter bei der Gaulhofer-Gruppe. Davon absolvieren gerade 15 Lehrlinge ihre Ausbildung. Gaulhofer legt auch bei seinen Fachpartnern sehr großen Wert auf Schulungen: einerseits für die Programme, die bei Gaulhofer angewendet werden und auch für spezielle Montagen.

Nicht nur Technik und Formschönheit sind bei Gaulhofer richtungweisend, sondern auch die Verbindung von Handwerk und industrieller Präzision. Das umfassende Know-how wird von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt. Heute arbeiten bestens ausgebildete Holztechniker mit einem modernen Maschinenpark daran, die Qualität der Fenster aus heimischen Hölzern laufend zu optimieren. ●



UNIVERSALTALENT. Gaulhofer hat für jede Anforderung eine individuelle Lösung.

Gaulhofer Industrie Holding GmbH
Guggenbach 7, 8124 Übelbach
T. +43 3125/28 22, www.gaulhofer.com



STILVOLLE Präsentation im Showroom von Weitzer Parkett am Standort in Weiz.

HOLZ WIRD SMART

Weitzer Parkett investiert Millionen am Standort Weiz. Markenzeichen des Familienbetriebs ist seine Innovationskraft, neuestes Produkt ist das exklusive TwinART. Und man tüftelt sogar daran, Holz in Autos zu verwenden.

Weitzer Parkett steht für „Parkett Intelligence“. Im Zentrum stehen der Mensch und seine Bedürfnisse. Intensive Zusammenarbeit mit Kunden bringt individuelle Lösungen nach dem Motto: „Wünsch dir was“.

Heute arbeiten an den Standorten Weiz und Güssing 600 Mitarbeiter. Dass das Familienunternehmen der Region verbunden ist, zeigt sich an den Investitionen von sieben Millionen Euro am Standort.

Das Unternehmen baut nicht nur auf seine Erfahrung, sondern investiert in Forschung und Entwicklung. Ergebnis sind richtungsweisende Erzeugnisse wie TwinART, das neueste Produkt des Weitzer-Parkett-iDesign-Premiumsortiments. Dieses Parkett enthüllt einzigartige Zwillingsbilder, die eine reine Schöpfung der Natur sind. Nur manche Bäume halten diese seltenen Zeichnungen in ihrem Kern bereit. Das Finden von geeigneten Dielen gleicht aber einer Schatzsuche, denn der Baum of-

fenbart die handverlesenen Stücke erst mitten im Produktionsprozess.

Auch die gesundheitliche Wirkung des Parketts auf den Menschen steht im Zentrum. Mit dem Gesund-Parkett werden spezielle Ansprüche an das persönliche Wohlbefinden erfüllt. Gesund-Parkett schafft optimale Bedingungen für ein gesundes Wohlfühlklima, reguliert das Raumklima und ist gleichzeitig allergikerfreundlich, antibakteriell, antistatisch und atmungsaktiv.

Holz hat aber noch weit mehr Qualitäten, sogar an seiner Tauglichkeit als Fahrzeugkomponente wird gearbeitet. Diese visionäre Idee verfolgt das CO-

MET-Forschungsprojekt WoodC.A.R. Im Rahmen dieses Projekts, das unter der Konsistorialleitung des Innovationszentrums W.E.I.Z steht, werden Holz und Holzwerkstoffe am Computer designt und für die spätere Verwendung simuliert. Zum Einsatz kommen kann der natürliche Rohstoff Holz zum Beispiel als Armaturenräger, Unterboden oder Rückenlehne. ●

Weitzer Parkett-Welten mit Showroom

Klammstraße 24, 8160 Weiz

T. +43 3172/237 20

www.weitzer-parkett.com

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9–17 Uhr, Sa: 9–13 Uhr



KUNSTVOLL. TwinART ist das neueste Produkt von Weitzer Parkett.



NEUCO GIBT IHREM BAUVORHABEN HALT!

Egal ob durch Asphalt oder andere versiegelte Flächen, Neuco Schraubfundamente bieten den perfekten Halt für Bauten aller Art.

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment von Zaun, Carport, Terrasse bis hin zum Haus. All das findet den perfekten Halt auf den Schraubfundamenten! Auch für das einfache, schnelle und günstige Aufstellen von Werbetafeln, Fähnen, Verkehrszeichen, PV-Anlagen, Sicht- und Lärmschutz sowie vielem mehr bieten wir die perfekten Lösungen!

Montagen erfolgen mit der Handeindrehmaschine oder dem Lafettengerät mit der Vorbohrmöglichkeit bei Fels. Besuchen Sie unseren großen Fundamentpark mit zahlreichen Beispielen und Ausstellungsstücken.

Einfach genial, einfach Neuco!



Der Profi berichtet!

Das geniale an unserem Verfahren liegt darin, dass wir bei der Montage den 100%igen Rückschluss bekommen ob die erforderliche Standfestigkeit gegeben ist und dem Bodenverhältnis entspricht.

Sollte es entgegen der Einschätzung oder einem Gutachten Abweichungen geben, kann durch Verlängerungen an Ort und Stelle sofort reagiert werden und so der geforderte Wert erzielt werden. Das ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber einem Betonfundament. Das aufgezeichnete Drehmoment garantiert uns den geforderten Wert unter Berücksichtigung doppelter Sicherheit, daraus ergibt sich der statische Nachweis!



AUSTRIA'S TOP FUNDAMENT OHNE ZEMENT

www.neuco.eu

KURZ & GUT

Die Steiermark im Porträt: Standorterweiterung bei DAM in Gleisdorf, Ausbau der heimischen Exporte nach Mexiko und erfolgreiche Steiermark Convention.



Alles neu

Sänger Markus Steiner veröffentlichte seine aktuelle Single „So wie damals“. Neu ist beim Liezener auch die Plattenfirma und das Management übernahm der ehemalige WANDA-Manager Stefan Redelsteiner. Am 29. April frühstückt Markus Steiner mit ORF Radio Steiermark in „Gesprächsstoff“ von 9 bis 10 Uhr. Im April/Mai 2018 gibt es einen Videodreh für den Sommerhit „Dein Weg“. Derzeit schreibt er an Titeln für das kommende Album von Schlagerstar Monika Martin.

DAM erweitert

International gefragt sind die Anlagen des Automobilzulieferers DAM aus Gleisdorf. Das weltweit führende Unternehmen bei Automotive Testing & Assembly erweitert jetzt seine Produktion und eröffnet eine neue Montagehalle, außerdem werden die Büroflächen für Montage und Inbetriebnahme vergrößert. Um die Aufträge der namhaftesten Automobilhersteller zu realisieren, werden auch neue Mitarbeiter gesucht. Mehr Infos finden Sie auf der Website: d-a-m.cc



Beautyboost

Frühling ist perfekt, um sich im Romantik Hotel im Park****Superior in Bad Radkersburg mit dem Body-Treatment von unliebsamen Dellen zu verabschieden. Dank der natürlichen Wirkkraft von Salzkristallen und Rosmarin erlebt die Haut beim brandneuen Verwöhnritual ein straffendes Bodytonic – wohltuend und mit nachhaltigem Effekt.

Neue Märkte

Steirische Unternehmen erobern dank EU-Handelsabkommen den Exportmarkt Lateinamerika, interessantest ist vor allem Mexiko. Dies nutzen auch steirische Unternehmen erfolgreich, die steirischen Exporte nach Mexiko betragen 2016 mehr als 100 Mio. Euro. Das berichteten Mag. Jürgen Roth (Vizepräsident WKO), LR M Mag.a Barbara Eibinger-Miedl, Mag. Andreas Kindermann (CEO Wollsdorf Leather), Dr. Johann Sollgruber (Berater in Handelsfragen, v.l.n.r.)



15. Steiermark Convention

Erich Neuhold (3.v.r.), GF Steiermark Tourismus, und Andrea Sajben (4.v.r.), Betreuerin Steiermark Convention, eröffneten zum 15. Mal die Tagungsmesse Steiermark Convention im Steiermarkhof in Graz. Besucher aus vielen Bereichen (Leitbetriebe, Unis, Agenturen etc.) konnten sich bei den steirischen Ausstellern vom breiten Tagungs- und Seminarangebot und von innovativen Incentive-Ideen überzeugen.

